

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/050(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 10.05.2007	Ratssaal	14:00Uhr	21:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Beschlussprotokolls der 48./49. (IV) Sitzung vom 12.04./16.04.2007 sowie der Z0002.(IV) Sitzung vom 16. 04. 2007
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- | | | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 5.1 | Übertragung des Gebäudes der ehemaligen BBS VII, Am Vogelgesang 4, in 39124 Magdeburg an den freien Träger Johanniter Unfallhilfe e.V., zum Zwecke der Hortbetreuung

BE: Oberbürgermeister | DS0060/07 |
| 5.2 | Entscheidung nach § 52 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung | DS0077/07 |
| 5.3 | Jahresabschluss 2006 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

BE: Bürgermeister | DS0143/07 |
| 5.4 | Hebesatz für die Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2007

BE. Bürgermeister | DS0169/07 |
| 5.5 | Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes SSW mit dem Beschäftigtenvertreter

BE: Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit | DS0124/07 |
| 5.6 | Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0039/07 |
| 5.6.1 | Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten"

CDU-Fraktion | DS0039/07/
1 |
| 5.7 | Abwägung zur vereinfachten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" mit integrierter örtlicher Bauvorschrift

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0048/07 |
| 5.8 | Satzung zur vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" mit integrierter örtlicher Bauvorschrift

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0049/07 |
| 5.9 | Abwägung vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 235-2 "Buttergasse"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0056/07 |
| 5.10 | Satzung vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 235-2 "Buttergasse" | DS0057/07 |

- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.11 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr i.V.m. TOP 8.8
A0052/06 - SPD-Fraktion
- 5.11.1 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz 1
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- Finanz- und Grundstücksausschuss
- 5.11.2 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz 2
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- FDP-Fraktion
- 5.11.3 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz 3
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- FDP-Fraktion
- 5.11.4 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz 4
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- Stadtrat Holger Franke
FDP-Fraktion
- 5.11.5 Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz 5
AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
- SPD-Fraktion
- 5.12 Ausbau des Eisenbahnknotens Magdeburg - Eisenbahnüberführung DS0095/07
Hallische Straße
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.13 Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Eisenbahnüberführung DS0113/07
Lorenzweg
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.14 Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Eisenbahnüberführung Erich- DS0114/07
Weinert-Straße
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen an die Verwaltung	
7.1	Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen 2001	F0095/07
7.2	Bauland Ecke Am Hopfengarten/Hamsterbreite	F0097/07
7.3	Aktivitäten zum Erhalt des Schiffshebewerkes	F0098/07
7.4	Nachfrage zum Stadtratsbeschluss Kristallpalast	F0102/07
7.5	Erfahrungen bei der Umsetzung Elektrogeräte-Entsorgung	F0099/07
7.6	einewelt haus Magdeburg	F0100/07
7.7	Berichterstattung Panorama	F0101/07
7.8	Auswirkungen der Baumaßnahmen am Hauptbahnhof auf den Buckauer Bahnhof	F0107/07
7.9	Arnold-Knoblauch-Straße/Welsleber Straße	F0103/07
7.10	Polleranlagen an der Sternbrücke und Situation im Stadtpark	F0104/07
7.11	DSL-Anschluss Stadtteil Sudenburg	F0109/07
7.12	Europa-Informationen für Kinder und Jugendliche	F0105/07

7.13	Waldpädagogisches Zentrum Magdeburg	F0106/07
7.14	Parkplatz Sternbrücke/Freilegung im Bereich Kavalier Scharnhorst	F0110/07
7.15	Sozialbestattungen	F0111/07
8	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
8.1	Abonnement für Schüler-Monatskarte SPD-Fraktion WV vom 09. 11. 2006	A0178/06
8.1.1	Abonnement für Schüler-Monatskarte Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0178/06/1
8.1.2	Abonnement für Schüler-Monatskarte Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0178/06/2
8.1.3	Abonnement für Schüler-Monatskarte	S0237/06
8.2	Sozialer Tag 2007 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV vom 18. 01. 2007 (abschließende Beratung KRB für 10. 05. 07 Sondersitzung vor SR vorgesehen)	A0002/07
8.2.1	Sozialer Tag 2007 FDP-Fraktion WV vom 18. 01. 2007	A0002/07/1
8.2.2	Sozialer Tag 2007 Gesundheits- und Sozialausschuss	A0002/07/2
8.2.3	Sozialer Tag 2007	S0048/07
8.3	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Interfraktionell WV vom 22. 01. 2007	A0004/07

8.3.1	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Interfraktionell WV vom 22. 01. 2007	A0004/07/1
8.3.2	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Stadtrat Alfred Westphal Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0004/07/2
8.3.3	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und komm. Beschäftigungspolitik	A0004/07/4
8.3.4	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Ausschuss f. kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	A0004/07/3
8.3.5	Veräußerung von Anteilen der Weihnachtsmarkt GmbH	S0036/07
8.4	Woche der Sonne 2007 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV vom 15. 02. 2007	A0013/07
8.4.1	Woche der Sonne 2007 Fraktion future! - die jugendpartei WV vom 15. 02. 2007	A0013/07/1
8.4.2	Woche der Sonne 2007	S0041/07
8.5	Theaterlehrer Fraktion Bund für Magdeburg WV vom 15. 02. 2007	A0018/07
8.5.1	Theaterlehrer	S0042/07
8.6	Aktion Kultur-Schultüte FDP-Fraktion WV vom 15. 02. 2007	A0024/07
8.6.1	Aktion Kultur-Schultüte	S0046/07
8.7	Ergänzung Baumsschutzsatzung CDU-Fraktion WV vom 15. 02. 2007	A0027/07
8.7.1	Ergänzung Baumsschutzsatzung	S0047/07

8.8	Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg SPD-Fraktion WV vom 12. 04. 2007	A0052/07
8.9	Aufnahme der Schallschutzwand "Lübecker Privatweg" in den Haushalt 2007 Ausschuss für Umwelt und Energie	A0071/07
8.10	Lärmschutzwand Lübecker Privatweg SPD-Fraktion	A0088/07
8.10.1	Lärmschutzwand Lübecker Privatweg SPD - Fraktion	A0088/07/1
8.11	Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung eines interdisziplinären Kolloquiums Ausschuss für Familie und Gleichstellung	A0072/07
8.12	Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik Gesundheits- und Sozialausschuss	A0074/07
8.13	Altenplanung der Landeshauptstadt Magdeburg	A0075/07
8.14	Beitrittsverhandlungen zum Zweckverband Technologiepark Ostfalen Interfraktionell	A0079/07
8.15	Unterstützung des Magdeburger Kinderkulturfestivals CDU-Fraktion	A0082/07
8.16	Sanierung der Grundschule "Am Glacis" CDU-Fraktion	A0083/07
8.17	Bus-Haltstelle Kirschweg Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0085/07
8.18	Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben Stadtrat Oliver Müller Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0087/07
8.19	Projekt "Schule ohne Rassismus"	A0089/07

	SPD-Fraktion	
8.20	Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben	A0080/07
	FDP-Fraktion	
8.21	Haushaltsmittel für Weiterbetrieb Schiffshebewerk	A0081/07
	FDP-Fraktion	
8.21.1	Haushaltsmittel für Weiterbetrieb Schiffshebewerk	A0081/07/1
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
8.22	Windelsack-Service	A0078/07
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
8.23	Internet-Dienst für eine moderne Amtssprache	A0084/07
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
9	Informationsvorlagen	
9.1	Jahresbericht 2006 der AG 6 - "Graffiti" des Kriminalpräventiven Beirates (KpB)	I0084/07
9.2	Sachstand Wirtschaftsförderung	I0095/07
9.3	Ergebnis der Evaluierung von Betreuungsangeboten für einkommensschwache Menschen (Suppenküchen, Möbellager, Kleiderkammer etc.)	I0070/07
9.4	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2006	I0069/07
	Nichtöffentliche Sitzung	
10	Beschlussfassung durch den Stadtrat	

10.1	Überlassung der Kaserne Mark BE: Bürgermeister	DS0097/07
10.1.1	Überlassung der Kaserne Mark CDU-Fraktion	DS0097/07/ 1
11	Informationsvorlagen	
11.1	Prüfung der Verlängerung der Buslinie 71 bis zum Stefan-Schütze- Platz in Alt Olvenstedt	I0080/07
12	Anfragen	
12.1	Zukunft des Städtischen Klinikums	F0096/07
12.2	Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern	F0108/07

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 50.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste, insbesondere die Delegation aus Radom und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll 56 Stadträtinnen/Stadträte

Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	42	“	“
maximal anwesend	55	“	“
entschuldigt	2	“	“

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper in seiner Dienstberatung am 02.05.2007 gemäß § 7 der Ehrenbürgersatzung folgenden Beschluss gefasst hat:

Die

Freiwillige Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf
Eingereicht am 19.04.2007
Gründungsdatum 11.05.1897

wird mit der „Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ in Gold ausgezeichnet.

Des weiteren informiert der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge über den fristgemäßen Eingang des Widerspruchs des Oberbürgermeisters am 09.05.2007 zum TOP 4 der Stadtratssitzung Z003(IV)07 am 26.04.07 zum Antrag A0073/07 in der Fassung des Änderungsantrages A0073/07/1 – Ausstellung des Magdeburg-Passes – Beschluss-Nr. 1477-Z003(IV)07.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise

Der TOP 8.8 – A0052/07 wird vor dem TOP 5.11 – DS 0149/07 beraten.

Zum TOP 5.2 – DS0077/07 erhält die Einspruchsführerin Frau Christine Meier Rederecht

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern kündigt für die am 02.05.2007 im Ausschuss beschlossene nicht öffentliche Drucksache DS0167/07 an, im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung eine Anfrage zu stellen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr zieht den Antrag A0178/06 – TOP 8.1 **zurück**.

Die Bedenken des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning zur Rechtmäßigkeit der Behandlung des TOP 5.4 – DS0169/07 werden vom Beigeordneten für

Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz und vom Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge ausgeräumt.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS , kündigt an, dass seine Fraktion zur Information I0070/07 in der Stadtratssitzung am 07.06.07 eine Aussprache wünscht.

Die Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

3. Bestätigung des Beschlussprotokolls der 48./49. (IV) Sitzung vom 12.04./16.04.2007 sowie der Z0002.(IV) Sitzung vom 16.04. 2007
-

Beschlussprotokoll der 48. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 12.04.2007

Redaktionelle Änderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Auf der Seite 47 muss es unter TOP 8.9 in der ersten und letzten Zeile richtig heißen:

Änderungsantrag A0049/07/1 der **Fraktion future! – die jugendpartei**

Redaktionelle Änderung der Fraktion Die Linkspartei.PDS :

Auf der Seite 15 ist unter TOP 5.6 im 3. Absatz wie folgt zu formulieren:

Im Rahmen der anschließenden Diskussion **ergänzt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper**

Die Ausführungen der Vorsitzenden des Ausschusses RPB Stadträtin Frömert und merkt an,....

Auf der Seite 46 ist im vorletzten Absatz, 3. Zeile zu ergänzen:

A0030/07 **aus**, wobei Stadtrat Herbst.....

Redaktionelle Änderungen der CDU-Fraktion:

Auf der Seite 13 ist im 2. Absatz in der 2. Zeile nach dem Wort „Beschlussvorschlag“ einzufügen:

,insbesondere zu den möglichen finanziellen Folgen,...

Auf der Seite 48 ist folgender letzter Absatz zu ergänzen:

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, macht deutlich, welche Bedeutung das Wort „Bekanntnis“ hat. Dabei verweist er auf entsprechende Beschlusslagen von Parteien.

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 48. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 12.04.07 wird einstimmig **bestätigt**.

Beschlussprotokoll der 49. (IV) Sitzung des Stadtrates am 16.04.2007

Redaktionelle Änderungen der CDU-Fraktion:

Auf der Seite 4 muss es unter TOP 8.10, 3. Absatz, 2. Zeile wie folgt heißen:

des Vorsitzenden **der CDU-Fraktion** Stadtrat Stern....

Auf der Seite 10 muss es unter TOP 8.21 im 2. Absatz, 1. Zeile richtig heißen:

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei **Michael** Stage....

Redaktionelle Änderung der Fraktion Die Linkspartei.PDS :

Auf der Seite 5 muss es unter TOP 8.11 in der ersten Zeile richtig heißen:

Stadtrat Dr. Reichel, **bringt als stellvertretender Ausschussvorsitzender des Ausschusses RPB** den Antrag A0053/07 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages in die Ausschüsse KRB, VW **und RPB** ein.

Im Beschlusstext muss ergänzt werden:

....KRB, VW **und RPB**

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 49. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 16.04.07 wird einstimmig **bestätigt**.

Beschlussprotokoll der Z002(IV) Sitzung des Stadtrates am 16.04.2007

Redaktionelle Änderungen der CDU-Fraktion:

Auf der Seite 3 ist unter TOP 3, 2. Absatz von unten in der 4. Zeile folgender Halbsatz zu ergänzen:

....in den Medien, **bevor die Mitglieder des Stadtrates entsprechend informiert werden.**

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der Z003. (IV) Sitzung des Stadtrates vom 16.04.07 wird einstimmig **bestätigt**.

Persönliche Erklärung der Stadträtin Frömert, Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadträtin Frömert, Fraktion Die Linkspartei.PDS , gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 1)

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
-

Hierzu liegt eine schriftliche Tischinformation vor.

5. Beschlussfassung durch den Stadtrat
-

- 5.1. Übertragung des Gebäudes der ehemaligen BBS VII, Am Vogelgesang 4, in 39124 Magdeburg an den freien Träger Johanniter Unfallhilfe e.V., zum Zwecke der Hortbetreuung DS0060/07
BE: Oberbürgermeister
-

Die Ausschüsse Juhi, BSS und der BA KGM empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1470-50(IV)07

I.

In Umsetzung der DS 0784/03 zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2004/05 – 2008/09, vom 05. Februar 2004, Beschluss-Nr. 2953-79(III)04, wird

dem freien Träger Johanniter Unfallhilfe e.V.
Hauptsitz:

Hohendodeleber Straße 11,
in 39110 Magdeburg,

das Gebäude der ehemaligen Außenstelle der BBS VII, Am Vogelgesang 4, in 39124 Magdeburg zum 01.06.2007 übertragen.

II.

Die Landeshauptstadt Magdeburg überlässt dem Träger das kommunale Grundstück/Gebäude zur Nutzung für die Hortbetreuung der Kinder der Grundschule Am Vogelgesang 4.

Die Übertragung erfolgt unentgeltlich und in Leihe, wobei die Betriebs- und Nebenkosten vom Träger zu übernehmen sind.

Der Eb KGm wird beauftragt, den entsprechenden Leihvertrag abzuschließen.

5.2. Entscheidung nach § 52 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz

DS0077/07

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine
Verwaltung

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Einspruchsführerin Frau Christine Meier erhält das Rederecht entsprechend § 51(2) des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Frau Meier begründet in ihren umfangreichen Ausführungen ihren eingelegten Einspruch bezüglich der Rechtmäßigkeit der Entscheidung des Stadtwahlausschusses über den Ausschluss ihrer Person von der Nachfolge im Stadtrat gemäß § 47 KWG.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge kann den Einspruch von Frau Meier zwar nachvollziehen, verweist aber auf die gegebenen Gesetzlichkeiten, die keine andere Entscheidung zulassen.

In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal um eine entsprechende Prüfung und schriftliche Information durch den Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung, nach welchen Regelungen im Falle eines Fraktionswechsels von Stadträtinnen oder Stadträten verfahren wird.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1471-50(IV)07

Der Stadtrat stellt die Rechtmäßigkeit der Entscheidung des Stadtwahlausschusses über den Ausschluss von Frau Christine Meier von der Nachfolge im Stadtrat gem. § 47 KWG fest und weist den Einspruch von Frau Meier als unbegründet zurück.

Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 2**)

5.3. Jahresabschluss 2006 der Kommunale Informationsdienste DS0143/07
 Magdeburg GmbH (KID)
 BE: Bürgermeister

Die Sitzungsleitung übernimmt der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1472-50(IV)07

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2006 der Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der KID werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2006 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.126.808,47 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 475.051,07 EUR festzustellen,

- den Jahresüberschuss in Höhe von 475.051,07 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 432.605,97 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Jahresüberschuss in Höhe von 42.445,10 EUR an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Magdeburg auszuschütten,
- dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Wandersleb, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen,
- für das Geschäftsjahr 2007 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH, zum Abschlussprüfer zu bestellen.

5.4. Hebesatz für die Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2007

DS0169/07

BE. Bürgermeister

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Bürgermeister Herr Cozgalla bringt umfassend die Drucksache DS0169/07 ein. Er hält die Erhöhung der Grundsteuer für den einzelnen Bürger für zumutbar, untermauert dies anhand eines Mietbeispiels und sieht darin eine Möglichkeit, das strukturelle Defizit im Haushalt abzubauen.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge übernimmt die Sitzungsleitung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen zur Thematik Stellung.

Bezüglich der Darlegungen des Bürgermeisters Herrn Czogalla fragt Stadträtin Frömert, Fraktion Die Linkspartei.PDS, nach, ob er bereits eine Drucksache erarbeitet hat, mit welcher die sich dem heutigen Beschluss ergebende Erhöhung von Mietkosten und deren Auswirkung auf die Zahlung von Kosten für Unterkunft für Harz IV-Empfänger ausgeglichen werden können.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper beantwortet die Nachfrage der Stadträtin Frömert, Fraktion Die Linkspartei.PDS, dahingehend, dass eine Erhöhung der Grundsteuer zu einer Erhöhung der Ausgaben für die Kosten der Unterkunft im Stadthaushalt um etwa ein Drittel führen wird. Er weist aber darauf hin, dass diese Zahl nicht genau planbar ist.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann hält fest, dass seine Fraktion grundsätzlich mit Steuererhöhungen Probleme hat, in diesem Fall aber die Erhöhung der Grundsteuer für moderat hält.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning argumentiert gegen die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B und unterstreicht nochmals die Ausführungen seiner Fraktionskollegin Stadträtin Frömert.

Auch unter dem Aspekt, dass dadurch eine Mehrbelastung für Unternehmen entsteht signalisiert er die Ablehnung zur Drucksache DS0169/07.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, spricht sich dafür aus, die Anhebung der Grundsteuer zu befristen.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, schließt sich kritisch den Argumenten bezüglich der Art und Weise der Wiedereinbringung der Thematik in den Stadtrat an. Er hält die Drucksache DS0169/07 nicht für zielführend, das Wohnen in Magdeburg urban zu machen und auch aus übergeordneten, wirtschaftspolitischen Gründen heraus nicht für unterstützenswert.

Stadtrat Klein spricht sich abschließend im Namen seiner Fraktion gegen die Annahme der Drucksache DS0169/07 und dafür aus, mit der Ablehnung der Drucksache ein Zeichen zu setzen, dass der Stadtrat nicht gewillt ist, jeder Steuererhöhung zuzustimmen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt zu den kritischen Anmerkungen des Stadtrates Klein Stellung und verweist dabei auf den noch nicht genehmigten Haushalt der Stadt Magdeburg durch das Landesverwaltungsamt. Mit Hinblick auf die durch die Erhöhung der Grundsteuer erzielten Zinseinsparungen für die aufgenommenen Kassenkredite bittet er um Zustimmung zur Drucksache DS0169/07.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, in welcher der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingeht, übt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern Kritik an der Nichteinhaltung der festgelegten Zeitspanne bei der Beratungsfolge. Er begründet im Namen seiner Fraktion unfassend die Ablehnung zur Drucksache DS0169/07 auch unter dem Aspekt, dass die Stadt mit hohen Hebesätzen für die Neuansiedlung von Unternehmen unattraktiv ist.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionaler Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta verweist in diesem Zusammenhang auf seine Aussagen in der Stadtratsitzung am 26.04.07 zur Haushaltskonsolidierung und der Zielsetzung, den Haushalt der Stadt Magdeburg auszugleichen. Er hält den vorgeschlagenen Weg für vertretbar und sieht die in der Diskussion geäußerten Bedenken bezüglich der Unattraktivität für die Neuansiedlung von Unternehmen nur bei einer Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bezeichnet die vorgeschlagene Erhöhung ebenfalls für maßvoll und stimmt der vorliegenden Drucksache DS0169/07 zu.

Abschließend begründet der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper die Eilvorlage dahingehend, dass bei einer späteren Beschlussfassung nicht mehr rückwirkend für das Jahr 2007 eine Erhöhung vorgenommen werden kann. Er hält die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer ebenfalls für vertretbar und könnte dem Vorschlag des Stadtrates Walter Meinecke, den Zeitraum für die Erhöhung z.B. bis zum Jahr 2015 folgen.

Nach eingehender kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 22 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1473-50(IV)07

Die Drucksache DS0169/07 –

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die beiliegende Hebesatzsatzung, mit der der Hebesatz für die im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg liegenden Grundstücke (Grundsteuer B) für das Haushaltsjahr 2007 auf 470 v.H. festgesetzt wird. –

wird **abgelehnt**.

- | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 5.5. | Besetzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes SSW mit dem Beschäftigtenvertreter | DS0124/07 |
| | BE: Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit | |
-

Der BA SSW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1474-50(IV)07

Der Stadtrat beschließt auf Vorschlag der Personalvertretung des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ die Bestellung von Frau Annette Ludwicki als Beschäftigtenvertreter für den Betriebsausschuss SSW.

- | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 5.6. | Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten" | DS0039/07 |
| | BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | |
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Änderungsantrag DS0039/07/1 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx merkt bezüglich des Änderungsantrages DS0039/07/1 der CDU-Fraktion an, dass der B-Plan für dieses Gebiet seit dem Jahr 2002 in Abstimmung mit den Anliegern entwickelt wird und Einvernehmen besteht. Er

bezeichnet die vorhandene Fahrbahnbreite für die Benutzung von Rettungsfahrzeugen für ausreichend.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt kritisch zum Änderungsantrag DS0039/07/1 der CDU-Fraktion Stellung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern entkräftet die erhobenen Vorwürfe des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der entstehenden Mehrkosten bei einer Fahrbahnverbreiterung.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, argumentiert ebenfalls gegen den Änderungsantrag DS0039/07/1 der CDU-Fraktion.

Abschließend geht Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, nochmals zur Intention des Änderungsantrages DS0039/07/1 ein.

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag DS0039/07/1 der CDU-Fraktion –

Der Bebauungsplan wird so geändert, dass die Breite der Fahrstreifen der Straße insgesamt mindestens 5,00 Meter beträgt. –

vom Stadtrat mit 13 Ja-, 15 Neinstimmen und 12 Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1475-50(IV)07

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 781-3 "An den Gärten" wird geändert. Das Bebauungsplangebiet wird nunmehr wie folgt umgrenzt:

- im Norden:

durch die Nordgrenze der Kleingartenanlage nach Westen bis zur Westgrenze des Flurstückes 25 (Flur 2) verlängert, die Ostgrenze des Flurstücks 216/26 (Flur 2) auf einer Länge von 25 Metern, nach Osten über die Flurstücke 138/26 und 139/27 (teilweise) der Flur 2 (Weg zur Roten Mühle) verlaufend, der Ostgrenze des Weges (Befestigung) zur Roten Mühle bis in Höhe der Nordgrenze der Gartenanlage folgend und von dort nach Osten verlängert,

- im Osten:

durch eine in 6 Metern Abstand parallel zur Ostgrenze des Flurstücks 139/27 der Flur 2 (Weg zur Roten Mühle) verlaufenden Linie,

- im Süden:

durch die Nordgrenze der Straße "An den Gärten" (Flurstück 139/27, Flur2),

- im Westen:

durch die Westgrenze des Flurstücks 25 (Flur 2).

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten" und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.

Es wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 2a BauGB wurde eine Umweltbericht als gesonderter Bestandteil der Begründung erstellt.

3. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten" und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

5.6.1.	Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten"	DS0039/07/1
<hr/>		
	CDU-Fraktion	

5.7.	Abwägung zur vereinfachten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" mit integrierter örtlicher Bauvorschrift	DS0048/07
<hr/>		
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1476-50(IV)07

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der **vereinfachten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 228-1 „Alt Olvenstedt“ mit integrierter örtlicher Bauvorschrift**, in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:

Der Berücksichtigung der Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage der Drucksache, wird gebilligt.

Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen. Damit entfällt die Benachrichtigung der Ergebnisse unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

5.8. Satzung zur vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 228-1 "Alt DS0049/07
Olvenstedt" mit integrierter örtlicher Bauvorschrift

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 45 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1477-50(IV)07

1. Aufgrund des §10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), und §6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen- Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 5568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 10.05.2007 die **vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 „Alt Olvenstedt“ mit integrierter örtlicher Bauvorschrift** bestehend aus dem Textteil, als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zumachen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

5.9. Abwägung vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 235-2 "Buttergasse" DS0056/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1478-50(IV)07

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 235-2 „Buttergasse“ in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:

Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.

Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen, womit die Benachrichtigung der Ergebnisse unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entfällt.

5.10. Satzung vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 235-2 "Buttergasse" DS0057/07

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 49 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1479-50(IV)07

1. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung,
beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 10.05.2007 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 235-2 „Buttergasse“, bestehend aus dem Textteil, als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft.

5.11.	Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr i.V.m. TOP 8.8 A0052/06 - SPD-Fraktion	DS0149/07
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Der TOP 8.8 – A0052/07 und der TOP 5.11 – DS0149/07 werden im Zusammenhang beraten.

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0149/071/1 des Ausschusses FG
- Änderungsanträge DS0149/07/2 -/4 der FDP-Fraktion

Zum Antrag A0052/07 der SPD-Fraktion empfiehlt der Ausschuss UwE die Beschlussfassung. Die Ausschüsse StBV, RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Zur Drucksache DS0149/07 empfiehlt der Ausschuss StBV die Beschlussfassung. Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0149/07/1.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Antrag A0052/07 umfassend ein. Er hält fest, dass einzelne Stadträte der SPD-Fraktion die Meinung vertreten, dass das Tunnelprojekt stark risikobelastet ist. Er bedauert, der Drucksache DS0110/06 am 04.05.2006 im Stadtrat seine Zustimmung gegeben zu haben und begründet seinen nun abweichenden Standpunkt. Risikopunkte liegen seiner Auffassung nach u.a. in den Folgekosten des Tunnelbaus für die Stadt und die nicht ausreichend geklärten rechtlichen Fragen bezüglich der Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg. Stadtrat Löhr, SPD-Fraktion lehnt den Bau des Tunnels in dieser Dimension ab.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion verliert der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge die Namen der Stadträtinnen und Stadträte, die Redebedarf angemeldet hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern fasst die geführte Diskussion im Ausschuss zusammen und hält fest, dass die Darstellung zur Entwicklung der Betriebskosten nicht stimmig ist. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass im Ausschuss StBV durch den Verkehrsplaner die Variantengestaltung vorgestellt und diese auch ausführlich diskutiert wurde.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann legt seinen Standpunkt zur Thematik dar. Er merkt dabei u.a. an, dass die heutige Entscheidung im Stadtrat das Ergebnis eines langen Diskussionsprozesses ist und spricht sich abschließend für den Ausbau des Tunnels in der Variante 3 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf Fragen der Entwicklung der Innenstadt ein. Er argumentiert umfassend unter Darlegung zahlreicher Fakten für die Annahme des Antrages A0052/07 und gegen die Drucksache DS0149/07. Stadtrat Westphal legt weiterhin seine Auffassung zur Variante 3, insbesondere zur Frage der Grundwasserproblematik und dessen Folgekosten dar.

Der Vorsitzende der Fraktion future ! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage nimmt zum geplanten Tunnelbau Stellung und vertritt die Auffassung, dass aus seiner Sicht an dieser Stelle keine durchgängigen verkehrstechnischen Probleme bestehen, die einen Tunnelbau rechtfertigen. Er spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages DS0149/07/4 der FDP-Fraktion aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern legt die zustimmende Auffassung seiner Fraktion zur Drucksache DS0149/07 dar und geht dabei u.a. auf die Tragweite dieses Beschlusses ein. Er merkt an, dass die DB Netz AG unabhängig von einer Beteiligung der Stadt, diese Investition trotzdem durchführen wird und seine Fraktion dafür plädiert, dass die Stadt bei der Ausgestaltung der Varianten mitwirken soll. Stadtrat Stern geht klarstellend auf eine Reihe vorgetragener Aspekte ein und spricht sich abschließend im Namen seiner Fraktion für den Ausbau des Tunnels aus.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx begründet die vorliegende Drucksache DS0149/07 und merkt an, dass es sich hierbei um einer der wichtigsten Baumaßnahmen der Stadt handelt. Er führt aus, dass es sich hierbei um ein Ersatzbauwerk handelt, was nicht zu mehr Verkehr führen wird. Herr Marx nimmt zu den Anmerkungen des Vorsitzenden der SPD-Fraktion bezüglich des Anschlusses des City Carrees und des

Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bezüglich des geplanten Tunnelbaus in der Hallischen Straße Stellung.

Im Anschluss geht der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation auf weitere Schwerpunkte ein:

- Ausgangslage
- Kernaussagen zum Beschluss 999-33(IV)06 - Drucksache DS0110/06
- Eisenbahnkreuzungsrecht
- Prüfung der Erforderlichkeit der Baumaßnahme
- Planungsverlauf, Zeitachse
- Variantenvergleich (die Verwaltung favorisiert die Variante 3)
- Kostenübersicht

Abschließend macht der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx auf die Folgen bei einer heutigen Ablehnung zur Drucksache DS0149/07 aufmerksam.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann geht der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr auch auf die Unwägbarkeiten der Grundwasserproblematik ein.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge bittet darum, aufgrund der Fülle des Redebedarfs, die Redebeiträge in angemessener Länge vorzutragen.

Die Stadträte Bischoff und Czogalla, SPD-Fraktion argumentieren umfassend aus allgemeiner und verkehrsplanerischer Sicht für die Innenstadt für den Ausbau des Tunnels und werben dabei um Verständnis, dass sie eine andere Auffassung als die Fraktionskollegen vertreten. Sie unterstreichen die große Chance, die sich mit diesem Projekt für die Stadt ergibt.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, erläutert seine zwiespältige Haltung hinsichtlich seiner Entscheidungsfindung u.a. aufgrund offener Fragen zu entstehenden Folgekosten. Er legt seine Auffassung dar, sich nicht in der Lage zu sehen, in der Öffentlichkeit zu erklären, ein solches Tunnelprojekt zu befürworten, auf der anderen Seite aber mit dessen Folgekosten die Arbeit freier Träger z.B. in der Kultur finanziert werden zu können.

Stadtrat Krause, Fraktion Die Linkspartei.PDS, legt umfassend seinen Standpunkt zur Thematik dar und lehnt unter städtebaulichen Aspekten den Tunnelbau ab.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt kritisch zur Einbringung der Drucksache DS0149/07 durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx Stellung. Er vermisst in den Aussagen u.a. Belege dafür, dass der Tunnel für die Zukunft unserer Stadt gebaut wird und sieht Kostenfragen ungeklärt. Er kann nicht erkennen, dass der Tunnelbau perspektivisch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöht. Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich abschließend für die Annahme des Antrages A0052/07 und für die Ablehnung der Drucksache DS0149/07 aus.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, dankt Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, für seine Anmerkungen und sieht sich in der selben zwiespältigen Lage. Sie begründet ihre Auffassung dahingehend,

dass sie die Sachlage aufgrund fehlender bzw. widersprüchlicher Informationen nicht ausreichend durchschauen kann. Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, spricht sich abschließend gegen den Tunnelbau aus.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion geht Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kritisch auf die Argumente der Befürworter des Tunnelbaus ein und sieht u.a. auch das Problem, das der LKW-Verkehr in der Innenstadt zunehmen wird. Er spricht sich gegen die Annahme der Drucksache DS0149/07 aus.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, legt umfassend ihren Standpunkt dar und präferiert ebenfalls den Tunnelbau. Sie schließt sich aber den Bedenken des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, insbesondere als Vorsitzende des Ausschusses für FuG , an.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, nimmt kritisch zu ablehnden Argumenten Stellung und beantragt die namentliche Abstimmung zum Antrag A0052/07.

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, geht umfassend auf die Chronologie der Thematik ein und verweist dabei auf seine diesbezügliche Anfrage F0057/07, die seiner Meinung nach nicht ausreichend von der Verwaltung beantwortet wurde. Er nimmt kritisch zur vorliegenden Drucksache DS0149/07, insbesondere zu den Folgekosten im allgemeinen und zu bisher nach seiner Meinung unberücksichtigten Folgekosten Stellung und hält die Planungsvereinbarung in der vorliegenden Form für nicht abstimmungsfähig. Stadtrat Balzer unterstützt den Antrag A0052/07 seiner Fraktion in Verbindung mit dem Änderungsantrag DS0149/07/4 der FDP-Fraktion.

Stadtrat Walter Meinecke und der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning unterstützen die von der Verwaltung favorisierte Variante 3 und begründen ihre Auffassung, wobei Stadtrat Brüning aber die Kostenfrage als schwerwiegend ansieht.

Im weiteren Verlauf argumentieren die Stadträte Canehl, SPD-Fraktion und Michael Stage, Vorsitzender der Fraktion future ! – die jugendpartei umfassend gegen den Tunnelbau, wobei Stadtrat Canehl auf die Ausführungen des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Verkehr Herrn Marx bezüglich der Folgekosten umfassend eingeht.

Anschließend nimmt der Oberbürgermeister zur Thematik Stellung und hält fest, dass dies eine Entscheidung für die Stadt für einen langen Zeitraum ist. Er verweist auf das schon länger bestehende Verkehrsproblem am Kölner Platz und den Willen der Stadt, dort eine Verbesserung der Verkehrsführung herbeizuführen. In seinen weiteren Darlegungen verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf die Beschlusslage zur DS0110/06, mit der er formal im März 2006 durch den Stadtrat bereits ermächtigt wurde, auf der Basis des geltenden Kreuzungsrechtes eine Kreuzungsvereinbarung mit der DB AG abzuschließen. Er begründet die Vorlage der Drucksache DS0149/07 und merkt an, dass bei einer Ablehnung der Drucksache die DB Netz AG trotzdem bauen wird und damit auch nicht der Durchlass des LKW-Verkehrs verhindert werden kann. In seinen weiteren Ausführungen geht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zu Fragen der Feinstaubbelastung und der möglichen Anbindung des City Carrees an die Otto-von-Guericke-Straße ein. Bezüglich der geäußerten finanziellen Bedenken des Stadtrates Lischka weist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klarstellend auf die Finanzierungs- und Förderproblematik hin.

Er geht auf eine Reihe weiterer Differenzaspekte ein, macht Ausführungen zur weiteren Schrittfolge und stellt klar, dass mit dem Abschluss der Planungsvereinbarung heute nicht der Tunnelbau beschlossen wird.

Im Anschluss spricht sich der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke dafür aus, die unterschiedlichen Auffassungen der Stadträtinnen und Stadträte zu respektieren, gleichwohl spricht er sich persönlich für die Ablehnung des Antrages A0052/07 und für die Annahme der Drucksache DS0149/07 aus und verweist auf die vorliegenden Änderungsanträge seiner Fraktion.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion, in der sich Vertreter der CDU-Fraktion nochmals für die Annahme der Drucksache DS0149/07 aussprechen, der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern die Änderungsanträge der FDP-Fraktion unterstützt und eine Klarstellung zu einem Vergleich mit der Stadt Halle macht und der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Lühr nochmals seine ablehnende Haltung zum Tunnelbau darlegt, erfolgt die namentliche Abstimmung zum Antrag A0052/07.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 28 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1480-50(IV)07

Der Antrag A0052/07 der SPD-Fraktion –

1. Der Abschluss einer Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg wird zurückgestellt und nicht vorgenommen.

Alle Beschlüsse des Stadtrates vom 04.05.2006 zur Drucksache 0110/06 zum Ausbau des Eisenbahnknotens Magdeburg, Baustein Eisenbahnunterführung Ernst-Reuter-Allee werden aufgehoben.

2. Änderungen im Sinne des Eisenbahnkreuzungsgesetz, die eine Kostenbeteiligung an der Kreuzungsmaßnahme bewirken würden, werden seitens der Stadt Magdeburg nicht erhoben.

3. Die DB Netz AG wird von der Stadt aufgefordert, gemäß gültiger Rechtslage beim Bau ihrer Eisenbahnüberführung den alten Zustand der Querung mit den vergleichbaren Durchfahrtshöhen für den Individualverkehr und den Straßenbahnverkehr sowie für die Führung des Fuß- und Radfahrerverkehrs zu gewährleisten sowie im Sinne des Eisenbahnkreuzungsgesetzes die verkehrlichen und betrieblichen Belange der Stadt zu berücksichtigen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der DB Netz AG die Beschlusslage mitzuteilen. –
wird **abgelehnt**.

Auf Antrag des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erfolgt eine Auszeit von 5 Minuten.

Im Anschluss bringt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr den Änderungsantrag DS0149/07/5 zur Drucksache DS0149/07 ein.

Stadtrat Schmidt, FDP-Fraktion, begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0149/07/3.

Der Leiter des Referates für Baurecht Herr Dr. Scheidemann erhält das Rederecht zum vorgelegten Änderungsantrag DS0149/07/5 der SPD-Fraktion und weist auf Risiken hin, die mit der heutigen Beschlussfassung auf die Stadt zukommen könnten.

Er hält die Punkte 3 und 4 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion für unproblematisch. Die Umsetzung der Punkte 1 und 2 können durch die Verwaltung angestrebt werden, begründet aber, aus welchen Gründen die DB Netz AG dieser Intention aber möglicherweise nicht folgen wird. Grundsätzlich ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Sinne der Stadt.

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, geht nochmals auf die Intention des neu vorgelegten Änderungsantrages DS0149/07/5 der SPD-Fraktion ein und empfiehlt die Beschlussfassung einschließlich der Punkte 1 und 2.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper trägt den Änderungsantrag DS0149/07/5 der SPD-Fraktion mit.

Abstimmung zur Drucksache DS0149/07

Gemäß Änderungsantrag DS0149/07/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Im Beschlussvorschlag ist die Deckungsquelle für die Verpflichtungsermächtigung aufgrund der erfolgten Beschlüsse zum Haushalt dahingehend zu ändern, dass die Deckung aus der Haushaltstelle 2.61501-03 (Sanierungsgebiet Buckau) erfolgt.

Aus diesem Grund ist der letzte Satz des Beschlussvorschlages wie folgt neu zu fassen:
„Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.61501-03 (Sanierungsgebiet Buckau).“

Im Übrigen ist der 2. Satz im Absatz 4 auf Seite 4 wie folgt neu zu fassen:

„Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus der Hst. 2.61501-03 (Sanierungsgebiet Buckau).“

Gemäß Änderungsantrag DS0149/07/2 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

In die Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg werden zwingend auch die jährlichen Folgekosten für die Landeshauptstadt Magdeburg, die aus der Entwässerung des Tunnelprojektes entstehen, einbezogen.

Gemäß Änderungsantrag DS0149/07/3 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

In die Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg werden die Kosten aufgenommen, die entstehen für notwendige Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Umweltauswirkungen (Abgase, Feinstaub, Lärm) des Tunnelprojektes zu verringern.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung. (**Anlage 3**)

Gemäß Änderungsantrag DS0149/07/4 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

In die Planungen wird die mögliche Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Weinarkade einbezogen.

Gemäß Änderungsantrag DS0149/07/5 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Planungsvereinbarung in geeigneter Form aufzunehmen, dass die vertragsschließenden Parteien im Falle einer wesentlichen Übersteigerung des in § 2, Abs. 3 festgehaltenen Kostenrahmens einig sind, dass aus der Planungsvereinbarung und ihrem Abschluss keine rechtlichen und tatsächlichen Bindungen für die Kreuzungsvereinbarung und hinsichtlich der Kostenregelung nach § 12 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes entstehen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass in die Planungsvereinbarung aufgenommen wird, dass die Landeshauptstadt Magdeburg nicht für terminliche Verzögerungen und damit verbundene Kosten nach § 1, Abs. 5 haftbar gemacht werden kann, wenn der Kostenrahmen um mehr als 10 % überstiegen wird.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kosten zu berücksichtigen, die der Stadt, der MVB, der SWM entstehen, die nicht dem Kreuzungsrecht unterliegen. Hierzu gehören auch die Betriebs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für die Bauwerke und technische Ausrüstungen.
4. In den Ausschüssen StBV und FG ist in regelmäßigen Abständen über den Stand und den Fortgang der Planungsvereinbarung zu berichten.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1481-50(IV)07

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der Planungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG, vertreten durch die DB Projektbau GmbH, und der Landeshauptstadt Magdeburg zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt zu. Die Deutsche Bahn Netz AG übernimmt die Vorfinanzierung der Planungskosten für die Landeshauptstadt Magdeburg. Dazu wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000,00 € beschlossen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.61501-03 (Sanierungsgebiet Buckau).

5.11.1.	Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0149/07/1
Finanz- und Grundstücksausschuss		

5.11.2.	Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0149/07/2
FDP-Fraktion		

5.11.3. Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/3
 Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz
 AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
 FDP-Fraktion

5.11.4. Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/4
 Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz
 AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
 Stadtrat Holger Franke
 FDP-Fraktion

5.11.5. Abschluss Planungsvereinbarung zum Projekt DS0149/07/5
 Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz
 AG und der Landeshauptstadt Magdeburg
 SPD-Fraktion

5.12. Ausbau des Eisenbahnknotens Magdeburg - DS0095/07
 Eisenbahnüberführung Hallische Straße
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1482-50(IV)07

Bei der Erneuerung der Eisenbahnbrücken im Bereich der Hallischen Straße im Zusammenhang mit dem Umbau des Eisenbahnknoten Magdeburg fordert die Landeshauptstadt Magdeburg keine Querschnittsaufweitung oder Veränderung der Höhenlage der Hallischen Straße.

- 5.13. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Eisenbahnüberführung Lorenzweg DS0113/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1483-50(IV)07

Bei der Erneuerung der Eisenbahnbrücken im Bereich des Lorenzweges im Zusammenhang mit dem Umbau des Eisenbahnknoten Magdeburg fordert die Landeshauptstadt Magdeburg keine Querschnittsaufweitung oder Veränderung der Höhenlage des Lorenzweges.

- 5.14. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Eisenbahnüberführung Erich-Weinert-Straße DS0114/07
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1484-50(IV)07

Bei der Erneuerung der Eisenbahnbrücken im Bereich der Erich-Weinert-Straße im Zusammenhang mit dem Umbau des Eisenbahnknoten Magdeburg fordert die Landeshauptstadt Magdeburg keine Querschnittsaufweitung oder Veränderung der Höhenlage der Erich-Weinert-Straße.

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke übernimmt die Sitzungsleitung.

6. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

7. Anfragen an die Verwaltung

Aufgrund des zeitlichen Verlaufs der Stadtratssitzung, werden die vorliegenden Anfragen schriftlich durch die Verwaltung beantwortet

7.1. Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen 2001 F0095/07

7.2. Bauland Ecke Am Hopfengarten/Hamsterbreite F0097/07

7.3. Aktivitäten zum Erhalt des Schiffshebewerkes F0098/07

7.4. Nachfrage zum Stadtratsbeschluss Kristallpalast F0102/07

7.5. Erfahrungen bei der Umsetzung Elektrogeräte-Entsorgung F0099/07

7.6. einewelt haus Magdeburg F0100/07

7.7. Berichterstattung Panorama F0101/07

7.8. Auswirkungen der Baumaßnahmen am Hauptbahnhof auf den
Buckauer Bahnhof F0107/07

7.9. Arnold-Knoblauch-Straße/Welsleber Straße F0103/07

7.10. Polleranlagen an der Sternbrücke und Situation im Stadtpark F0104/07

7.11. DSL-Anschluss Stadtteil Sudenburg F0109/07

7.12. Europa-Informationen für Kinder und Jugendliche F0105/07

7.13. Waldpädagogisches Zentrum Magdeburg F0106/07

7.14. Parkplatz Sternbrücke/Freilegung im Bereich Kavalier
Scharnhorst F0110/07

7.15. Sozialbestattungen F0111/07

8. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.1. Abonnement für Schüler-Monatskarte A0178/06
SPD-Fraktion WV vom 09. 11. 2006

Der TOP 8.1 – A0178/06 wurde **zurückgezogen**.

8.1.1. Abonnement für Schüler-Monatskarte A0178/06/1
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.1.2. Abonnement für Schüler-Monatskarte A0178/06/2
Fraktion Die Linkspartei.PDS

8.1.3. Abonnement für Schüler-Monatskarte S0237/06

8.2. Sozialer Tag 2007 A0002/07
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV vom 18. 01. 2007
 (abschließende Beratung KRB für 10. 05. 07 Sondersitzung vor
 SR vorgesehen)

Die Ausschüsse Juhi und KRB empfehlen die Beschlussfassung.
 Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden
 Änderungsantrag A0002/07/2.

Des Weiteren liegt der Änderungsantrag A0002/07/1 der FDP-Fraktion vor.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt zur Intention des Antrages A0002/07
 Stellung.

Gemäß Änderungsantrag A0002/07/1 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

1. Der Oberbürgermeister trägt dafür Sorge, dass alle Sekundarschulen, Berufsbildenden Schulen und Gymnasien der LH Magdeburg umgehend über den Aufruf „Der Soziale Tag 2007“ informiert werden.
2. Er stellt sicher, dass sich bei Interesse von Schülerinnen und Schülern auch die Stadtverwaltung an der Aktion "Sozialer Tag in Magdeburg" beteiligt.
3. Darüber hinaus kommuniziert er das Anliegen in der Öffentlichkeit (Kammern, Unternehmen u.a.), um möglichst vielen Schülern die Gelegenheit zu geben, an der Aktion teilzunehmen.

Gemäß Änderungsantrag A0002/07/2 des Ausschusses GeSo **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Dem Stadtrat ist umgehend, spätestens bis Mai 2007, ein Konzept vorzulegen, wie Sekundarschulen, Berufsbildende Schulen und Gymnasien der Stadt Magdeburg zur Mitarbeit am Sozialen Tag 2007 eingeladen werden können bzw. sollen.

Gemäß Antrag A0002/07 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0002/07/1 der FDP-Fraktion und des Änderungsantrages A0002/07/2 des Ausschusses GeSo einstimmig:

Beschluss-Nr. 1485-50(IV)07

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich beim Land für die Übernahme der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten für den bundesweiten Sozialen Tag 2007 in Sachsen-Anhalt einzusetzen.
2. Der Oberbürgermeister trägt dafür Sorge, dass alle Sekundarschulen, Berufsbildenden Schulen und Gymnasien der LH Magdeburg umgehend über den Aufruf „Der Soziale Tag 2007“ informiert werden.
3. Er stellt sicher, dass sich bei Interesse von Schülerinnen und Schülern auch die Stadtverwaltung an der Aktion "Sozialer Tag in Magdeburg" beteiligt.
4. Darüber hinaus kommuniziert er das Anliegen in der Öffentlichkeit (Kammern, Unternehmen u.a.), um möglichst vielen Schülern die Gelegenheit zu geben, an der Aktion teilzunehmen.
5. Dem Stadtrat ist umgehend, spätestens bis Mai 2007, ein Konzept vorzulegen, wie Sekundarschulen, Berufsbildende Schulen und Gymnasien der Stadt Magdeburg zur Mitarbeit am Sozialen Tag 2007 eingeladen werden können bzw. sollen.
- 6. Das Konzept soll vor der Beschlussfassung durch den Stadtrat in den Ausschüssen GeSo, KRB und JHA beraten werden.**

8.2.1.	Sozialer Tag 2007	A0002/07/1
	FDP-Fraktion WV vom 18. 01. 2007	

8.2.2.	Sozialer Tag 2007	A0002/07/2
	Gesundheits- und Sozialausschuss	

8.2.3.	Sozialer Tag 2007	S0048/07
--------	-------------------	----------

Zur Beratung liegen vor:

- interfraktioneller Änderungsantrag A0004/07/1
- Änderungsantrag A0004/07/2 des Stadtrates Westphal, Fraktion Bü 90/Grüne
- Änderungsantrag A0004/07/3 des Ausschusses KRB
- Änderungsantrag A0004/07/4 des Ausschusses RWB

Die Ausschüsse KRB und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss VW hat den Antrag A0004/07 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich umfassend für die Ablehnung des interfraktionellen Antrages A0004/07 aus und merkt dabei u.a. an, dass er keinen nachvollziehbaren Grund sieht, an der derzeitigen Struktur was zu verändern.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr unterstreicht die Ausführungen des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bittet darum, den Änderungsantrag A0004/07/3 des Ausschusses KRB zuerst zur Abstimmung zu stellen.

Der Vorsitzende des Ausschusses KRB Stadtrat Lischka begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0004/07/3.

Stadtrat Westphal, Mitglied im Ausschuss FG, macht klarstellende Ausführungen bezüglich des Abstimmungsergebnisses im Ausschuss FG.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning informiert, dass im Ergebnis der Ausschussdebatten, nur noch der Änderungsantrag A0004/07/4 (textlich identisch mit 3. Änderungsantrag) des Ausschusses KRB zur Diskussion steht.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend zur Formulierung des Beschlusstextes im Änderungsantrag A0004/07/3 ein und hält fest, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag handelt. Er vertritt ebenfalls den Standpunkt des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, es bei der jetzigen Struktur zu belassen und nach anderen Lösungen zu suchen.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, spricht sich dafür aus, dass die Stadt ihre Anteile an der Weihnachtsmarkt GmbH behält.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme des Änderungsantrages A0004/07/3 des Ausschusses KRB aus, bittet aber darum die Zeit der Prüfung für die in der Stellungnahme S0036/07 aufgeführten Varianten intensiv zu nutzen und mögliche Wege zur Umsetzung aufzuzeigen

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt Bezug auf einen Zeitungsartikel in der Magdeburger Volksstimme am 09.05.2007 aus dem hervor geht, dass die Mitarbeit von Stadträten in der Gesellschaft nicht mehr gewünscht wäre.

Stadtrat Ansorge, Vertreter der CDU-Fraktion in der Gesellschaft der Weihnachtsmarkt GmbH, nimmt kritischen zum genannten Artikel in der Magdeburger Volksstimme Stellung und erklärt deutlich, dass es niemals die Intention der Mitgesellschafter gewesen ist, aus der Gesellschaft auszusteigen.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning hält fest, dass die Gesellschafter selbst die Entwicklungen angeregt haben, in der Weihnachtsmarkt GmbH andere Verhältnisse zu schaffen, nämlich eine höhere Gewichtung fachlich versierter Gesellschafter zu erreichen. Das bedeutet aber nicht, dass sich die Stadträte zurückziehen wollen, da grundsätzlich gewollt ist, die Instrumentarien für die Vorbereitung, Durchführung etc. des Weihnachtsmarktes nicht aus der Hand zu geben.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bittet darum, die heutige Stadtratsentscheidung nicht von Spekulationen der Presse abhängig zu machen. Er unterstützt die Ausführungen des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern und geht auf das weitere Abstimmungsverfahren ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0004/07/3 des Ausschusses KRB mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1486-50(IV)07

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Veränderung der Gesellschaftsanteile der Stadt zu Gunsten der Mitgesellschafter (5 Gesellschafter mit jeweils 20 %) zu prüfen und entsprechende Wege zu deren Umsetzung aufzuzeigen.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke stellt fest, dass mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0004/07/03 des Ausschusses KRB sich eine Beschlussfassung zu den restlich vorliegenden Änderungsanträgen und zum Antrag A0004/07 erübrigt hat.

Er informiert weiterhin, dass sich mit der Beschlussfassung auch eine Abstimmung zum Änderungsantrag DS0126/07/51 im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung der FDP-Fraktion erübrigt hat.

8.3.1.	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Interfraktionell WV vom 22. 01. 2007	A0004/07/1
8.3.2.	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Stadtrat Alfred Westphal Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0004/07/2
8.3.3.	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und komm. Beschäftigungspolitik	A0004/07/4
8.3.4.	Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH Ausschuss f. kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	A0004/07/3
8.3.5.	Veräußerung von Anteilen der Weihnachtsmarkt GmbH	S0036/07
8.4.	Woche der Sonne 2007 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV vom 15. 02. 2007	A0013/07

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Es liegt ein Änderungsantrag A0013/07/1 der Fraktion future – die jugendpartei! vor.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht klarstellend auf das Abstimmungsergebnis des Ausschusses UwE zum Antrag A0013/07 ein.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion future! – die jugendpartei einstimmig:

Auf eine Teilnahme an der Woche der Sonne wird aufgrund der Kurzfristigkeit im Jahr 2007 verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das im Ursprungsantrag vorgestellte Anliegen für das Jahr 2008 umzusetzen.

Aufgrund von Irritationen beim Abstimmungsverfahren hebt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge die Abstimmung auf.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0013/07/1.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal trägt den Änderungsantrag A0013/07/1 mit.

Gemäß Änderungsantrag A0013/07/1 der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Auf eine Teilnahme an der Woche der Sonne wird aufgrund der Kurzfristigkeit im Jahr 2007 verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das im Ursprungsantrag vorgestellte Anliegen für das Jahr 2008 umzusetzen.

Gemäß Antrag A0013/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat in der Fassung des Änderungsantrages A0013/07/1 der Fraktion future! – die jugendpartei einstimmig:

Beschluss-Nr. 1487-50(IV)07

Auf eine Teilnahme an der Woche der Sonne wird aufgrund der Kurzfristigkeit im Jahr 2007 verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das im Ursprungsantrag vorgestellte Anliegen für das Jahr 2008 umzusetzen.

8.4.2. Woche der Sonne 2007 S0041/07

8.5. Theaterlehrer A0018/07

Fraktion Bund für Magdeburg WV vom 15. 02. 2007

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke begründet das Votum des Ausschusses.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann nimmt zur Intention des Antrages A0018/07 Stellung und bittet um Zustimmung.

Gemäß Antrag A0018/07 der Fraktion BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1488-50(IV)07

Der Oberbürgermeister wird gebeten, seinen Einfluss beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt dahingehend geltend zu machen, dass in den Schulen unserer Landeshauptstadt und im Einzugsbereich der Stadt eine frühere Tradition wieder aufgenommen wird und sogen. "Theaterlehrer" benannt werden. Das könnten Fachleiter "Deutsch" oder andere interessierte Lehrkräfte sein.

Solche Mittler zwischen Schule und Theater würden maßgeblich zur Aufwertung des Theaters innerhalb der Schule beitragen.

Aufgrund des Verlaufs der Stadtratssitzung bringt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern den GO-Antrag – **Aufhebung der Sitzung** – ein.

Vertreter der SPD-Fraktion, Fraktion Die Linkspartei.PDS und Fraktion future! – die jugendpartei sprechen sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern auf **Aufhebung der Sitzung** – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Der 2. stellv. Vorsitzende Herr Dr. Hildebrand übernimmt die Sitzungsleitung.

8.5.1. Theaterlehrer S0042/07

8.6. Aktion Kultur-Schultüte A0024/07

FDP-Fraktion WV vom 15. 02. 2007

Die Ausschüsse K und BSS empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Schmidt, FDP-Fraktion bringt den Antrag A0024/07 ein.

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke unterstützt in ihren Ausführungen den Antrag A0024/07.

Gemäß Antrag A0024/07 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1489-50(IV)07

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die „Aktion Kultur-Schultüte für Magdeburger Erstklässler“.

Der Antrag soll in den Ausschüssen für Kultur sowie Bildung, Schule, Sport beraten werden.

8.6.1. Aktion Kultur-Schultüte S0046/07

8.7. Ergänzung Baumsschutzsatzung

A0027/07

CDU-Fraktion WV vom 15. 02. 2007

Der Ausschuss KRB und Uwe empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses Uwe Stadtrat Dr. Schmidt hält den Begriff „Kletterpflanzen“ im Beschlusstext des Antrages A0027/07 der CDU-Fraktion für nicht ganz eindeutig und begründet seinen Standpunkt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begrüßt die vorliegende Stellungnahme S0047/07 der Verwaltung und signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Der Beigeordnete für Umwelt, Wirtschaft und Allgemeine Verwaltung Herr Platz ergänzt die vorliegende Stellungnahme S0047/07 dahingehend, dass das Umweltamt ein erstes Arbeitspapier in der letzten Sitzung des Ausschusses Uwe ausgereicht hat, in welchem sich die Stadträtinnen und Stadträte noch einbringen können. Auf dieser Basis wird dann eine entsprechende Drucksache erarbeitet.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0027/07 der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1490-50(IV)07

Die Baumschutzsatzung wird im § 3 (Sachlicher Geltungsbereich) im 2. Absatz (Nicht unter die Vorschrift dieser Satzung fallen) um folgenden Abschnitt ergänzt:

g) Kletterpflanzen die an Abrissobjekten des Stadtumbau-Programms Ost wachsen.

8.7.1. Ergänzung Baumsschutzsatzung

S0047/07

- | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 8.8. | Planungsvereinbarung zum Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Magdeburg | A0052/07 |
| | SPD-Fraktion WV vom 12. 04. 2007 | |
-

Der TOP 8.8 wurde bereits im Zusammenhang mit dem TOP 5.11 beraten.

- | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| 8.9. | Aufnahme der Schallschutzwand "Lübecker Privatweg" in den Haushalt 2007 | A0071/07 |
| | Ausschuss für Umwelt und Energie | |
-

Der TOP 8.9 – A0071/07 und der TOP 8.10 – A0088/07 werden im Zusammenhang beraten.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf den Antrag A0071/07 mit Verweis auf die vom LVwA ausgesprochene Auflage zum städtischen Haushalt hinsichtlich des Nachweises der Unabweisbarkeit von Maßnahmen ein und hält den Antrag im Moment für nicht umsetzbar.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Dr. Schmidt geht auf die Intention des Antrages A0071/07 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper ein und merkt dabei an, dass er den Schutz der Betroffenen für unabweisbar hält.

Stadträtin Wübbenhorst, SPD-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag zum Antrag A0088/07 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung der Anträge A0007/07, A0088/07 und des Änderungsantrages der SPD-Fraktion in den Ausschuss FG – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Die Anträge A0071/07, A0088/07 und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion werden in den Ausschuss FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung: 05.07.2007

- | | | |
|-------|-----------------------------------|----------|
| 8.10. | Lärmschutzwand Lübecker Privatweg | A0088/07 |
| | SPD-Fraktion | |
-

- 8.10.1. Lärmschutzwand Lübecker Privatweg A0088/07/1
SPD - Fraktion
-

- 8.11. Antrag des FuG-Ausschusses an den Stadtrat zur Einberufung A0072/07
eines interdisziplinären Kolloquiums
Ausschuss für Familie und Gleichstellung
-

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrag A0072/07 in den Ausschuss VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0072/07 des Ausschusses FuG wird in den Ausschuss VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 05.07.2007

- 8.12. Erhöhung des Stellenwertes der Seniorenpolitik A0074/07
Gesundheits- und Sozialausschuss
-

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0074/07 in den Ausschuss VW – ein.

Stadtrat Giefers, Vorsitzender des Ausschusses GeSo, spricht sich gegen den GO-Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, aus und nimmt zur Intention des Antrages A0074/07 Stellung. Er bittet um eine heutige Beschlussfassung zum Antrag.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning spricht sich für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Antrag A0074/07 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 05.07.2007

Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS , verweist auf eine andere Deckungsquelle in der Information I0053/07.

Bezugnehmend auf die Ausführungen der Stadträtin Meinecke und des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning macht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klarstellende Erläuterungen.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0082/07 in den Ausschuss FG – ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS und der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke sprechen sich für den GO-Antrag aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich gegen den GO-Antrag aus und dafür, dem Finanzierungsvorschlag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zu folgen

Nach eingehender Diskussion wird der GO-Antrag des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Überweisung des Antrages A0082/07 in den Ausschuss FG – mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen abgelehnt.

Gemäß Antrag A0082/07 der CDU-Fraktion unter Beachtung des Hinweises des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1491-50(IV)07

Für das Magdeburger Kinderkulturfestival werden für das Jahr 2007 10 T€kommunale Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Haushaltssperre werden mit dem Landesverwaltungsamt Gespräche aufgenommen mit dem Ziel, die entsprechenden Gelder bereits vor der Aufhebung der Haushaltssperre für das Projekt zur Verfügung zu stellen.

8.16. Sanierung der Grundschule "Am Glacis"

A0083/07

CDU-Fraktion

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0083/07 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (In der ersten Zeile ist statt „600 T €“ zu ersetzen: „die notwendigen Mittel“)

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass im Haushaltplan die im Antrag A0083/07 genannte Summe 600 T € enthalten ist.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion, zur Sicherstellung, dass die Sanierung der Grundschule im Jahr 2007 und 2008 gleichzeitig mit der evangelischen Grundschule durchgeführt wird an, dass er derzeit noch keine schriftliche Zusage des Bauministers Daehre hat, mit ihm jedoch zur weiteren Verfahrensweise vereinbart wurde, kurzfristig die entsprechende Drucksache dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Er informiert über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Thematik.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß modifizierten Antrag A0083/07 der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1492-50(IV)07

:

Für die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten in der Grundschule „Am Glacis“ werden die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung erfolgt entweder aus dem Stadtumbauprogramm Ost oder aus nicht mehr benötigten Haushaltsausgaberesten.

8.17. Bus-Haltstelle Kirschweg A0085/07

Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadtrat Boeck, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den Antrag A0085/07 ein und bittet um eine heutige Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0085/07 in den Ausschuss StBV – ein.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, spricht sich für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0085/07 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 06.09.2007

8.18. Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben A0087/07
 Stadtrat Oliver Müller Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS , bringt den Antrag A0087/07 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages in die Ausschüsse UwE und StBV ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0087/07 wird in die Ausschüsse UwE und StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung: 06.09.2007

8.19. Projekt "Schule ohne Rassismus" A0089/07
 SPD-Fraktion

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0089/07 in den Ausschuss BSS – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0089/07 wird in den Ausschuss BSS überwiesen.

WV: SR-Sitzung 06.09.2007

8.20. Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburg - Barleben A0080/07
 FDP-Fraktion

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0080/07 in die Ausschüsse RWB, FG und VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0080/07 wird in die Ausschüsse RWB, FG und VW überwiesen.

WV: SR-Sitzung 06.09.2007

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0084/07 in die Ausschüsse KRB und FG vor.

Gemäß GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0084/07 wird in die Ausschüsse KRB und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 05.07.2007

9. Informationsvorlagen

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 9.1, 9.2 und 9.4 werden zur Kenntnis genommen.

9.1.	Jahresbericht 2006 der AG 6 - "Graffiti" des Kriminalpräventiven Beirates (KpB)	I0084/07
------	---------------------------------------------------------------------------------	----------

9.2.	Sachstand Wirtschaftsförderung	I0095/07
------	--------------------------------	----------

9.3.	Ergebnis der Evaluierung von Betreuungsangeboten für einkommensschwache Menschen (Suppenküchen, Möbellager, Kleiderkammer etc.)	I0070/07
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

WV: SR-Sitzung 07.06.2007

9.4.	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2006	I0069/07
------	-------------------------------------------------------------	----------

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Ignatuschtschenko
Vorsitzende/r

Silke Luther Dr. Anne
Schriftführer/in

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Bromberg, Hans-Dieter

Heynemann, Bernd

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Franke, Holger

Frömert, Regina

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Grünert, Gerald

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heinemann, Klaus

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Huhn, Dagmar

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Sven

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta

Stage, Michael

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Veil, Thomas

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Zimmer, Gerd Dr.

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke